

## Montageanleitung KNX Flat Panel PC



### 1. Sicherheitshinweise

**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

**Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.**

### 2. Funktion

#### Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt, sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Volle Funktionalität mit KNX-Inbetriebnahme-Software ab Version ETS3.0d.

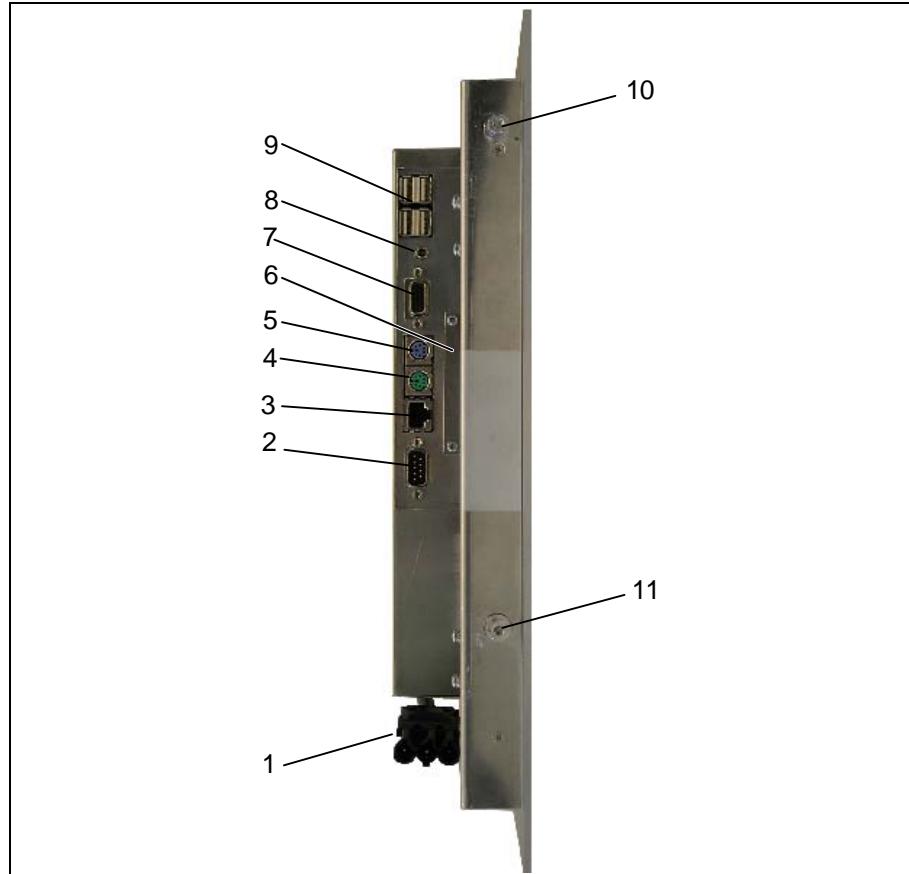
#### Funktionsbeschreibung

Flache Bedien- und Visualisierungseinheit für den Bereich der Industrie- und Hausautomation.

In Verbindung mit dem vorinstallierten Facility Pilot Vollversion Art.-Nr.: FAPVOLL können KNX-Installationen Visualisiert und gesteuert werden.

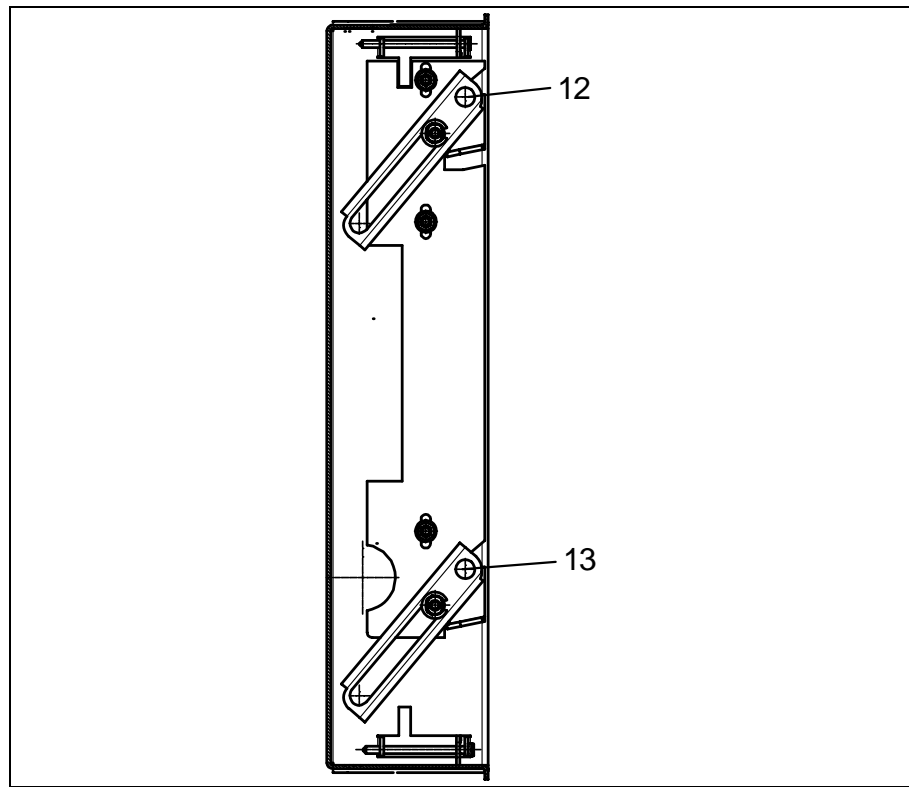
Bedienbar ist der Visualisierungsrechner mit einem 15“- TFT Touchscreen.

### 3. Geräteaufbau



#### Flat-Panel PC

- 1 Netzstecker AC 230 V~
- 2 RS 232
- 3 10/100 Mbit Fast Ethernet
- 4 PS/2 Maus
- 5 PS/2 Tastatur
- 6 Abdeckung für CompactFlash Karte 2 GB
- 7 VGA
- 8 Sound Line – out
- 9 4 x USB 2.0
- 10 2 x Befestigungsbolzen oben
- 11 2 x Befestigungsbolzen unten



### Einbaugehäuse

- 12 2x Bohrung Führungsschiene oben
- 13 2x Bohrung Führungsschiene unten

## 4. Montage

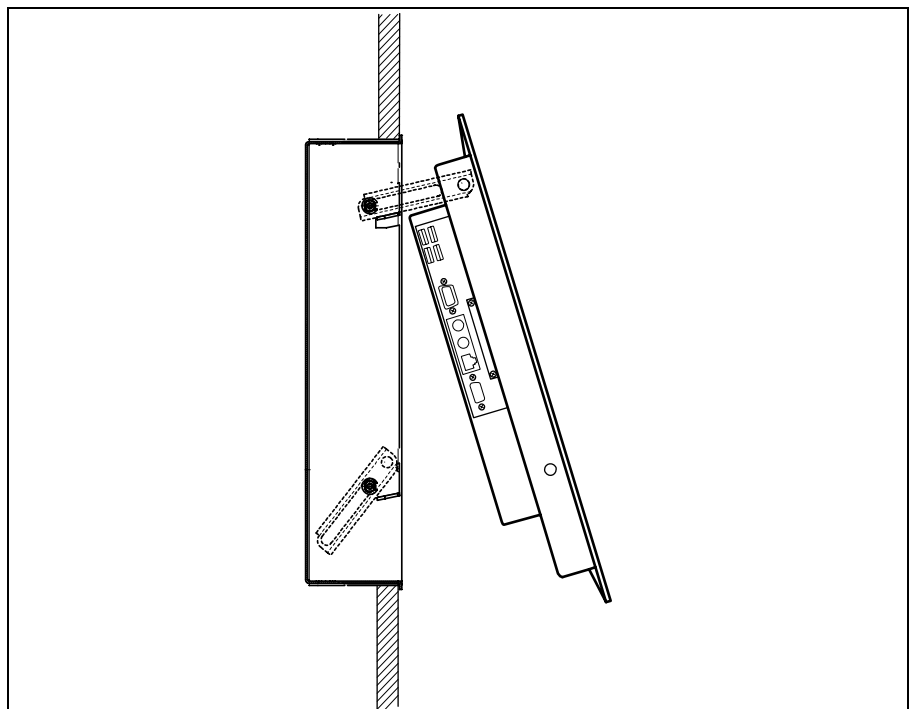
Der Flat Panel PC wird in das UP-Einbaugeschütz Art.-Nr.: PCT 15 EBG eingehängt.

### Vorbereitung

Das Einbaugeschütz ist vorverdrahtet und in der Wand befestigt.

### Einbau

- Hängen Sie die zwei „Befestigungsbolzen oben“ (10) rechts und links in die „Bohrung Führungsschiene oben“ (12) ein.



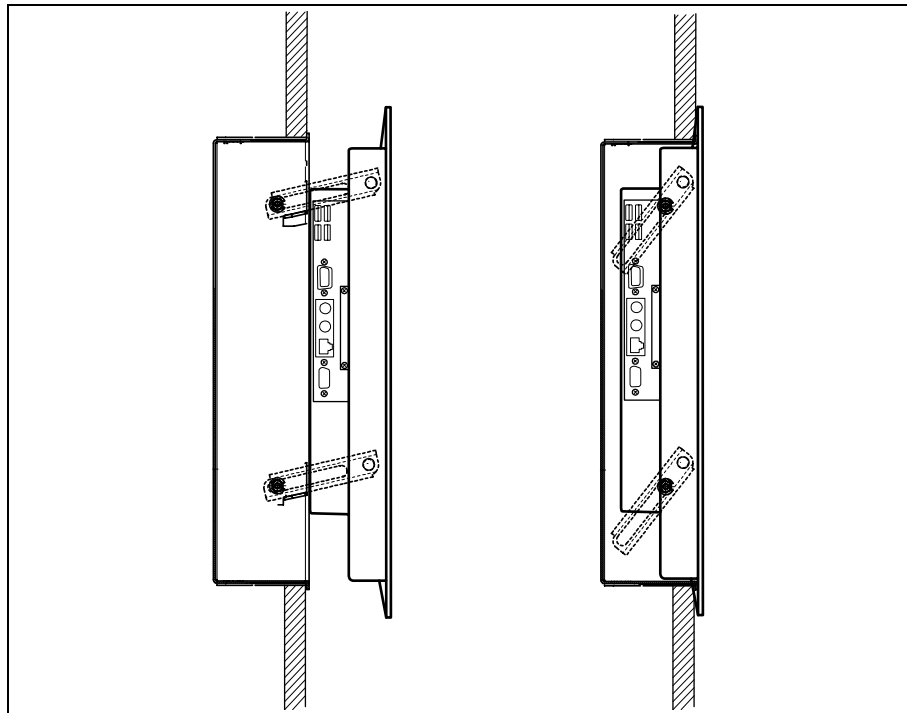
- Sichern Sie die Bolzen jeweils mit einem Sicherungsring (14).
  - ① Der Sicherungsring (14) muss einrasten!

## Ansicht der Führungsschienen



**L ACHTUNG**  
**Ohne Sicherungsring kann sich die Verbindung lösen.**  
**Nutzen Sie für alle Befestigungsbolzen einen Sicherungsring**

- Schließen Sie die Spannungsversorgung und die benötigten Schnittstellen an.
  - ① Achten Sie auf die Leitungsführung! Es muss ausreichend Platz für den Flat Panel PC bleiben.
- Hängen Sie die zwei „Befestigungsbolzen unten“ (11) jeweils in die Bohrung (13) ein.
- Montieren Sie die Sicherungsringe (14).



- Heben Sie den Panel PC leicht an und lassen ihn an den Schienen langsam in das Gehäuse gleiten.  
① Hierfür ist kein großer Kraftaufwand nötig.



## Demontage

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

## 5. Inbetriebnahme

Der Flat Panel PC ist fertig vorkonfiguriert.

Schreibzugriffe auf Laufwerk C: sind gesperrt.

Um kundenspezifische Einstellungen (Passwörter, Benutzer, etc) vorzunehmen und nicht flüchtig zu speichern muss diese Sperre deaktiviert werden.

Aktivieren Sie die Sperre nach Beendigung der Einstellungen.

**L ACHTUNG**  
**Mit deaktiviertem Schreibschutz ist ein störungsfreier Betrieb nicht gewährleistet.**  
**Aktivieren Sie vor Inbetriebnahme der Visualisierung die Schreibsperre auf Laufwerk C:**

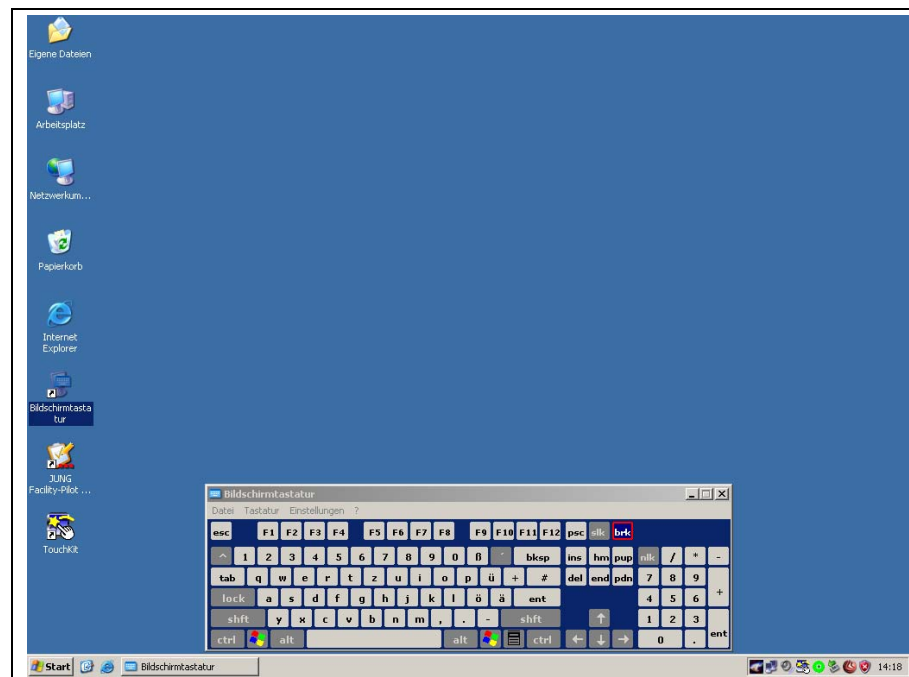
### 5.1. Schreibsperre



**Deaktivieren der Schreibsperre.**

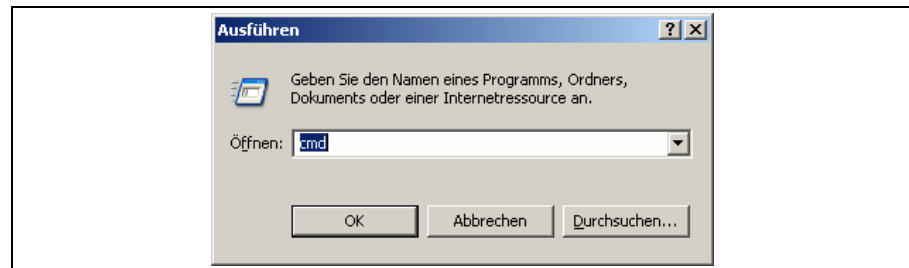
Symbol  ist in der Taskleiste sichtbar

Bildschirmtastatur muss aktiviert sein

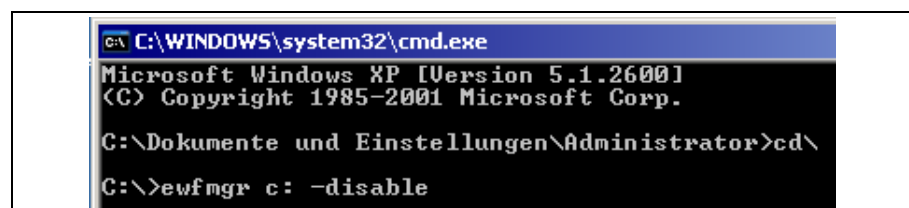
- Doppelklick auf „Symbol Windowstastatur“ auf dem Desktop
- Bildschirmtastatur startet




- Windowstaste  betätigen
  - Dann „r“-Taste  betätigen
- Fenster Ausführen ist geöffnet





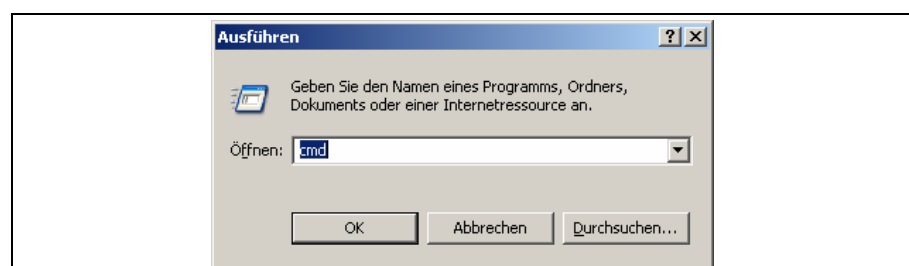
- Eingabe „cmd“
- Bestätigen mit „OK“  
DOS-Fenster öffnet
  - ① Eine Ebene zurück „cd..“ Enter
  - ① Zurück zur Root: „cd\“ Enter
- Eingabe  
C:\ewfmgr c: -disable  
Enter



- System neu starten  
Symbol  ist in der Taskleiste sichtbar.  
Die Schreibsperre ist deaktiviert.
- Benutzerspezifische Einstellungen durchführen.
  - ① Einstellungen werden „nicht flüchtig“ gespeichert. Auch nach einem Neustart sind die Einstellungen noch vorhanden.
  - ① Schreibsperre muss wieder aktiviert werden.
- Schreibsperre aktivieren

### Aktivieren der Schreibsperre

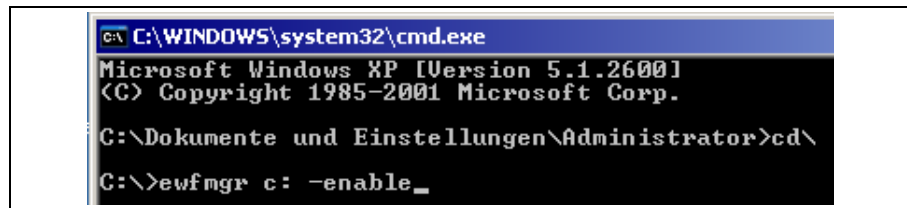
- Windowstaste  betätigen
- Danach „r“ Taste  betätigen  
Fenster Ausführen ist geöffnet




- Eingabe „cmd“



- Bestätigen mit „OK“  
DOS-Fenster öffnet
  - ① Eine Ebene zurück „cd..“ Enter
  - ① Zurück zur Root: „cd\“ Enter
- Eingabe  
C:\ewfmgr c: -enable  
Enter



- System neu starten  
Symbol  ist in der Taskleiste sichtbar  
Die Schreibsperre ist aktiviert.

## 5.2. Visualisierung Facility-Pilot

Der Facility-Pilot ist im Flat Panel PC auf Laufwerk D installiert.  
Wenn auf Ihrem Arbeits-PC der Facility-Pilot auf einem anderen Laufwerk installiert ist, kann es beim Import von Projekten zu Darstellungsproblemen kommen. Bilder werden nicht gefunden.

Beim Erstellen von neuen Projekten wird der Ordner „Images“ im jeweiligen Projektbaum automatisch erzeugt.  
Bilder, die im Projekt genutzt werden, müssen in diesem Images-Ordner abgelegt sein. Auf diesen Ordner greift die Visualisierung automatisch zu. So wird sichergestellt, dass alle Bilder im Projekt gefunden werden.

- ① Alle Bilder müssen im Ordner „Images“ abgelegt sein.
- ① Im Projekt-Ordner „Images“ werden keine Unterordner unterstützt.

## 5.3. Neustart

Der Flat Panel PC wurde heruntergefahren.

- Spannungsversorgung ausschalten
- Spannungsversorgung einschalten

Der Flat Panel PC startet automatisch.

- ① Neustart des Flat Panel PC erfolgt nur nach Netztrennung.

## 6. Pflegehinweise

### 6.1. Reinigung der Aluminiumoberfläche:

Bei Verschmutzung des Aluminiumrahmens wird folgendes empfohlen:

- Milden Flüssigreiniger oder Wasser verwenden.
- Reinigungslösung auf ein weiches Tuch geben und vorsichtig die Oberfläche abwischen.
- Mit einem weichen trockenen Tuch die Oberfläche abreiben.

### 6.2. Reinigung der Bildschirmoberfläche

Bei Verschmutzung des Bildschirms wird folgendes empfohlen:

- Nur mit milden handelsüblichen Glasreinigungsmitteln reinigen.
- Reinigungsmittel auf ein weiches, feinmaschiges Tuch geben und sanft über die Bildschirmoberfläche wischen.
- Mit einem trockenen weichen Tuch die Bildschirmoberfläche abtrocknen.

---

#### **L ACHTUNG**

**Auf keinen Fall sollten essighaltige Reinigungsmittel verwendet werden.**

**Die Bildschirmoberfläche wird angegriffen.**

**Nutzen Sie ausschließlich milde, handelsübliche Glasreinigungsmittel**

---

## 7. Anhang

### 7.1. Technische Daten

Spannungsversorgung:	AC 230 V ~
CPU:	Intel Pentium M Prozessor 800 MHz
Kühlung:	Lüfterlos
Arbeitsspeicher:	1GB SDRAM DDR
Motherboard:	ETX – Trägerboard
Betriebssystem:	Windows XP embedded Systemsprache deutsch
Applikationssoftware:	Anti Virus, Facility Pilot Vollversion
Anzeige:	15" TFT
Auflösung:	1024 x 768 Pixel
Touchscreen:	5- Draht resistiv
Speichermedien:	2 GB CompactFlash 1 GB CompactFlash
Abmessung:	ca. 420 x 335 x 60 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 4,5 kg

Externe Schnittstellen:	4 x USB 2.0 1 x Sound Line – out 1 x VGA 1 x 10/100 Mbit Fast Ethernet 1 x PS/2 Maus 1 x PS/2 Tastatur 1 x RS 232
Schutzklasse:	IP20

## 8. Zubehör

UP-Einbaugehäuse	Art.-Nr.: PCT 15 EBG
USB-Schnittstelle	Art.-Nr.: 2130 USB REG
USB-Kabel 30 cm	
Kat. 6 RJ 45 Spritzguss-Jack	

## 9. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:**



ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG  
Service-Center  
Kupferstr. 17-19  
D-44532 Lünen  
Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51  
Telefax: 0 23 55 . 80 61 89  
E-Mail: mail.vki@jung.de

### Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55  
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55  
E-Mail: mail.vkm@jung.de

### Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56  
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55  
E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.